

Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG

Handelsname:

Warda Saunaaufgusskonzentrate

Druckdatum: 26.01.2009, überarbeitet am: 26.01.2009, Seite 1/2

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname

Warda Saunaaufgusskonzentrate

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant

Warda-Duftöle

Provinzialstr.381 Tel.0231-206996 4

D 44388 Dortmund Fax.0231-206996 5

Auskunftgebender Bereich / Notfallauskunft

Wie vor oder nächste Giftnformationszentrale

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung

Zubereitung

Zubereitung mit Ethylalkohol und

ätherischen Ölen und Riechstoffen

zusätzliche Hinweise

./.

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung EG-Richtlinie	Gehalt/Einheit	Kennb.
64-17-5	Ethylalkohol	< 40 %	F 11

138-86-3	Limonen	0,5-3 %	
----------	---------	---------	--

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

F Leichtentzündlich

X Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R-Sätze R 11 Leichtentzündlich

S-Sätze 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
3/7/9 Behälter dicht geschlossen und an einem kühlen, gutgelüfteten Ort aufbewahren.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und evtl. Arzt konsultieren
R-65 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Beim Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

nach Einatmen

Für Frischluft sorgen und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt

mit Wasser und Seife abspülen und gut nachspülen

nach Augenkontakt

Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich mit viel Wasser ausspülen (unverletzte Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen) Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken

Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken und Arzt konsultieren,

kein Erbrechen hervorrufen.

Hinweise für den Arzt

Wirkt narkotisch. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach dem Unfall

5. Maßnahme zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel

Trockenlöschpulver, Schaum, Sand, CO₂

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, alkoholunbeständiger Schaum

besondere Gefährdung durch den Stoff seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,

Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gute Raumbelüftung; essen, trinken, rauchen und

Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht,

Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter

Sonneneinstrahlung schützen. Lagerklasse VCL 3A

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie

Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde

entsprechen. Trocken lagern.

Lagerklasse

8. Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Nur Ex-geschützte Beleuchtung verwenden.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
64-17-5	Ethylalkohol	MAK	960	mg/m ³

Zusätzliche Hinweise

./.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen

Übermäßigen Kontakt vermeiden. Beim Einatmen höherer

Konzentrationen können narkotische Erscheinungen auftreten.

Atemschutz

Nicht notwendig

Handschutz

Gummihandschuhe tragen

Augenschutz

Schutzbrille tragen

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form flüssig

Farbe je nach Zubereitung

Geruch je nach Zubereitung

(1) Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Nicht bestimmt

(2) Siedepunkt/Siedebereich

82° C

Flammpunkt		ca. 35° C
Zündtemperatur		425° C
Selbstentzündlichkeit		nicht ermittelt
Explosionsgefahr		nicht
explosionsgefährlich		
Explosionsgrenzen	UEG	0,9 Vol%
	OEG	15,00 Vol%
Dampfdruck	bei (T1) 20 °C	58,7 hPa
Dichte	bei (T1) 20 °C	ca. 0,883 g/cm ³
Löslichkeit(Wasser)	T= 20 °C	mischbar
pH-Wert	T= 20 °C	neutral

Sicherheitsdatenblatt
für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG

Handelsname:
Warda Saunaaufgusskonzentrate

Druckdatum: 26.01.2009, überarbeitet am: 26.01.2009, Seite 2/2

9. Physikalische und chemische Eigenschaften - Fortsetzung

Weitere Angaben

z.B. brennbare Feststoffe, Verdampfungsgeschwindigkeit
Verdunstungszahl (Ether=1), Metallkorrosion

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten. Nicht erhitzen.

zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien
sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide

Weitere Angaben

./.

11. Toxikologieangaben

11.1 Akute Toxizität (für Stoffe und Zubereitungen, die als solche
geprüft wurden)

Einstufungsrelevante LD/C50-Werte

Oral 4750 mg/kg Ratte

Dermal 13400 mg/kg Kaninchen

Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine Daten vorhanden

Primäre Reizwirkung

Keine Reizwirkung

Sonst. Angaben(zur experimentellen Toxikologie)

Keine Daten vorhanden

11.2 Subakute / chronische Toxizität

Langzeituntersuchungen

Keine Daten vorhanden

11.3 Erfahrungen am Menschen

Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können
Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit auftreten.

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise (insbes. für Zubereitungen)

Keine Daten vorhanden

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonstige Hinweise

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden

Sonstige Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1

12.3 Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität

Keine Daten vorhanden

Verhalten in Kläranlagen

Keine Daten vorhanden

Bemerkung

Atmungshemmung kommun. Belebtschlammkonzentration

Keine Daten vorhanden

Sonstige Hinweise

12.4 Weitere ökologische Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine ökologischen Probleme
zu erwarten

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der

EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

Keine

13 Entsorgungshinweise

13.1 Produkt

Empfehlung

Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach
entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt
werden.

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung

Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach
entsprechende Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt
werden.

empfohlenes Reinigungsmittel

./.

14. Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

(grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID-GGVS/E Klasse UN 1993 Kl. 3

Gefahrzettel 3

Verpackungsgruppe III

Bemerkungen Lösungen mit Ethylalkohol

14.2 Binnenschifftransport ADN/ADNR

ADN/R-Klasse Klasse 3

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse Kl. 3 UN 1993

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse Kl. 3 UN 1993

14.5 Transport/weitere Angaben

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung

F Leichtentzündlich

Xn Gesundheitschädlich beim verschlucken

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung

Ethanol

R-Sätze 11 Leichtentzündlich

65 Gesundheitschädlich beim verschlucken.

S-Sätze 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich
aufbewahren

3/7/9 Behälter dicht geschlossen und an einem kühlen,
gutgelüftetem Ort aufbewahren.

27 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit
Wasser abspülen und evtl. Arzt konsultieren

46 Bei verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen
und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (gem. Anhang II
der Zubereitungsrichtlinie EG)

15.2 Nationale Vorschriften

Gefahrstoffverordnung

Einstufung nach GefStoffV Anhang II

(nur bei Abweichung von EG-Einstufung)

./.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

./.

Störfallverordnung

./.

Klassifizierung nach VbF

B

Technische Anleitung Luft

./.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften

./.

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für den gewerblichen Umgang mit dem genannten Produkt erarbeitet. Die gemachten Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen somit keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

k:\texte\produkte\saunadampfbad\datenblätter\fertig